

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 14

45. Jahrgang

5. April 2019

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen ist Auslober des Jahres Wettbewerbe als Garant für Baukultur

Die Stadt Leinfelden-Echterdingen ist Auslober des Jahres 2019. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Architektenkammer Baden-Württemberg das besondere Verdienst der Kommune um architektonische und städtebauliche Qualität.

Die Urkunde nahm die Erste Bürgermeisterin Eva Noller, die als Baubürgermeisterin das Technische Dezernat leitet, beim Preisrichtertag am 28. März im Haus der Architekten entgegen.

Statt Leistungen direkt zu vergeben, hat Leinfelden-Echterdingen in den zurückliegenden Jahren mehrfach Planungswettbewerbe veranstaltet. Auch die Gestaltung des künftigen Neubaugebiets Schelmenäcker, das zu einem neuen Ortsteil von Leinfelden werden wird, erfolgte über diesen Weg.

„Architektenwettbewerbe sind ein Erfolgsgarant für Baukultur“, erklärte Dr. Fred Gressens. Der Vorsitzende der kammereigenen Strategiegruppe Vergabe und Wettbewerb erläuterte: „Solche Verfahren ermöglichen es, aus mehreren Lösungsvorschlägen den besten herauszufiltern und Bürgerinnen und Bürger früh an Planungsprozessen zu beteiligen.“ Aber auch als Bauherr habe sich die Stadt Leinfelden-Echterdingen verdient gemacht und beispielhaft für eine qualitätsvolle Umsetzung der Wettbewerbsentscheidungen gesorgt.

Den Auslober des Jahres zeichnet die Architektenkammer im Wechsel mit dem Träger des Ausloberpreises aus. Letzterer richtet sich an große Städte und ging zuletzt an Mannheim.



Gratulation von Beatrice Soltys, Vizepräsidentin der Architektenkammer, für LE und seine Baubürgermeisterin Eva Noller.

Foto: Bergmann

Folgende Wettbewerbe wurden von der Stadt in den letzten Jahren ausgelobt und exemplarisch von Baubürgermeisterin Noller in der Architektenkammer vorgestellt:

- > 2015 Realisierungswettbewerb Bürogebäude Stadtwerke
- > 2016 Offener Freiraumplanerischer Realisierungs- und Ideenwettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil Schelmenäcker
- > 2017 Investoren- und Planungswettbewerb Schelmenäcker
- > 2018 Kindertagesstätte und Jugendzentrum Schelmenäcker
- > 2018 Gestaltungskonzept Mobilitätspunkte

Der Text der Urkunde der Architektenkammer:

„Architektur umgibt den Menschen, wo immer er lebt und arbeitet. Sie ist nach der Kleidung seine nächste Haut. Es steht einer offenen und demokratischen Gesellschaft also gut an, wenn die beste Planung für die Gestaltung einer Bauaufgabe in einem geistigen Wettkampf, in einem Architektenwettbewerb gesucht wird.“

Freilich nützt der beste Architektenentwurf wenig, wenn nicht auf Bauherrenseite starke Persönlichkeiten und tatkräftige Mitstreiter hinzutreten, die das gute Konzept – der Wettbewerbsidee folgend – auch Wirklichkeit werden lassen.

Mit der Verleihung der Auszeichnung „Auslober des Jahres 2019“ an die Stadt Leinfelden-Echterdingen wird die beispielhafte Haltung bei der Umsetzung von qualitätsvollen Wettbewerbsentscheidungen gewürdigt.“



„Älter werden in LE ... mit Sicherheit“

Einzeltrick, Einbruchschutz, Fahrsicherheit, barrierefrei wohnen – am Mittwoch beginnt eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema Sicherheit. Dabei sein wird auch der Info-Truck der Polizei.

Foto: Polizeipräsidium Reutlingen

> Seite 9

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 (auch für **dringende Hausbesuche**).

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst:

Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97:
Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr.
Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0180 6 071122
Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:

Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)

Fr. 5.4. Apotheke Bonländer Tor, Bonländer Hauptstr. 123, Tel. 77 29 10

Sa. 6.4. Mohren-Apotheke Möhringen, Sigmaringer Str. 4, Tel. 71 97 20

So. 7.4. Mörike-Apotheke Plattenhardt, Uhlbergstr. 37, Tel. 77 11 32

Mo. 8.4. Schwarzwald-Apotheke Kaltental, Schwarzwaldstr. 2, Tel. 6 87 21 18

Di. 9.4. Rats-Apotheke Leinfelden, Irisstr. 9, Tel. 75 14 38

Mi. 10.4. Bären Apotheke Vaihingen, Katzenbachstr. 44, Tel. 73 18 71

Do. 11.4. Halden-Apotheke Stetten, Weidacher Steige 20, Tel. 79 19 79

Hotline: 0800 00 22 8 33 (Festnetz, kostenfrei) und mobil 22 8 33 (max. 69 Ct./Min.)

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb

der Dienstzeiten: 0700-53 782389

Stromausfall-Notdienst:

EnBW-Störungsdienst 0800-362 94 77

Notdienst SHK-Innung Sanitär Heizung

6./7.4. Ciolkowski Sanitär - Heizung - Klempnerei Baltmannsweiler, Tel. 07153-42960

Polizeiposten Leinfelden, Kornblumenweg 4, Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Revier Filderstadt: Tel. 70 91 30

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 15.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 16.4.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 29.4., Echterdingen II, Oberaichen: 15.4., Leinfelden: 16.4., Musberg, Stetten: 30.4.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 18.4., Echterdingen II, Oberaichen: 17.4., Leinfelden: 16.4., Musberg, Stetten: 17.4.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 8.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 9.4.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 29.4., Oberaichen: 2.5., Echterdingen II: 30.4., Leinfelden: 24.4., Musberg: 2.5., Stetten: 26.4.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation:

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr

Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr.

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:

Anmeldung Tel. 1600-219, Frau Hofmann

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Energieberatung der Stadtwerke:

Tel. 1600-570, energieberatung@le-mail.de.

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de
stadtbuecherei@le-mail.de

Di, Do 15-19 Uhr, Mi 10-13 und 15-18 Uhr,
Fr 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bücherei **Echterdingen**, Maiergasse 8, (Zehntscheuer), Tel. 1600-63

Geschlossen: 19.4.-22.4.

Bücherei **Leinfelden**, Neuer Markt 1,
Tel. 1600-276

Geschlossen 15.-22.4.

Bücherei **Musberg an der Eichbergschule**,
Schlossbergweg 17, Tel. 7585 7744
Di+Do 15-18 Uhr. In den Ferien: nur
Di 15-18 Uhr. buecherei-musberg@web.de.

Bücherei **Stetten**, Jahnstr. 62, Di 15-19 Uhr,
Mi 15-19 Uhr, Do 9-12 Uhr. Tel. 48 93 344,
In den Ferien: nur Mi 15-19 Uhr.
buechereistetten@googlemail.com

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76, Tel. 1600-261
Einlass bis 1 Stunde vor Badeschluss.
Badezeit unbegrenzt. Wb = Warmbadetag.

Das Hallenbad sowie die Sauna bleiben von Mo. 15.4. bis voraussichtlich So. 28.4. wegen Reinigungs- und Wartungsarbeiten geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Hallenbad

| | |
|---------|-----------------------------|
| Mo | Schul- und Vereinsschwimmen |
| Di (Wb) | 6-21 Uhr |
| Mi | 7-21 Uhr |
| Do | Schul- und Vereinsschwimmen |
| Fr | 7-21 Uhr |
| Sa | 7-17 Uhr |
| So | 7-17 Uhr |

Sauna/Dampfbad:

| | |
|-----------|--|
| Mo, Do | Schul- und Vereinsschwimmen |
| Damen: | Di 6-13 Uhr, Mi 13-21 Uhr |
| Herren: | Mi 7-13 Uhr |
| Gemischt: | Di 13-21 Uhr, Fr 7-21 Uhr, Sa 7-17 Uhr, So 7-17 Uhr |

Lange Saunanacht ist am Samstag, 30.3., 20-1 Uhr, mit textiltreiem Schwimmen bei Fackelschein und ausgewählten Aufgüssen.

Kindernachmittag mit Pluto: Jeden 1. Samstag im Monat von 14-16.45 Uhr

Wassergymnastik: Di und Mi 8 Uhr (kostenlos)

Power-Aqua-Fitness: Mo 16.45-17.30 Uhr

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3,
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de



Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Gisela Fechner, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil: „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvetrieb.de
www.gsvetrieb.de

Stadt reicht Stellungnahme zum S21-Filderabschnitt ein Nein zu einem Erdlager Oberaichen

Mit Beschluss des Gemeinderats hat die Stadt ihre Stellungnahme zum geänderten Planfeststellungsabschnitt 1.3b beim Regierungspräsidium abgegeben.

Wirklich neu an der Planänderung ist zum einen das veränderte Baustellenkonzept am Flughafen durch das dritte Gleis, was eine einjährige Sperrung der S-Bahnbindung vorsieht. Eine reine Busverbindung Echterdingen-Flughafen während der S-Bahn-Sperrphase wird von der Stadt denn auch abgelehnt und ein Interimshalt am Flughafen gefordert.

Die zweite Planänderung betrifft das vorgesehene Erdlager in Oberaichen. Die Stadt lehnt das – wenn auch jetzt um 100 Meter in Richtung Musberg verschobene – fünf bis sechs Meter hohe Bodenlager auf hochwertigem Boden ab, zumal das Gelände dort wichtig für Klima und Naherholung ist und die Trinkwasserversorgung hier verläuft. Hinzu kämen die Beeinträchtigungen durch Lärm und Schmutz des Baustellenverkehrs von der Rohrer Kurve zum Erdlager, sowie die Überflutungsgefahr bei Starkregen für den südlichen Ortsrand.

Das Betriebskonzept weist nach Ansicht der Stadt nach wie vor keinen reibungslosen S-Bahn-Verkehr nach. Es bleibt auch unklar, ob, wie von der Stadt gefordert, im Abschnitt zwischen Rohr und Flughafen Reserven für eine Weiterentwicklung des S-Bahn-Betriebs (10-Minuten-Takt) vorhanden sind. Statt bisher 117 Züge pro Tag und Richtung werden nun 127 Züge angegeben. Die Änderungen ergeben sich aus einer Erhöhung der Zahl der Regionalzüge von 20 auf 39 Züge pro Tag und Richtung bei gleichzeitiger Abnahme der Zahl der Fernverkehrszüge von 17 auf 8 Züge. Die Zahl der S-Bahn-Züge bleibt bei 80 Zügen.

Positiv bewertet die Stadt, dass im Bereich Bahnhof Leinfelden mit dem Einbau von besohlenen Schwellen erstmals größere Maßnahmen zum Erschütterungsschutz geplant sind. Nach wie vor gibt es aber erhebliche

Bedenken gegen die Lärmbelastung während der Bauphase.

Die Einwendungen werden im Rahmen einer Erörterungsverhandlung behandelt werden. Die ursprünglich für das erste Halbjahr 2018 angekündigte Erörterung ist nun vor den Sommerferien geplant.

Der für die Stadt mit dem Thema betraute Rechtsanwalt Dr. Armin Wirsing sagte in der Gemeinderatssitzung, im Vergleich zur ersten Planauslegung 2017 habe sich für die Stadt nicht nur Positives ergeben. Bis heute habe die Bahn kein klares Betriebskonzept vorgelegt „das funktioniert“.

Als „Riesenproblem“ aufgrund der verkehrlichen Auswirkungen bezeichnete er die einjährige S-Bahnsperrung von Echterdingen bis zum Flughafen. Man benötige nicht nur einen Interimshalt, sondern auch einen Shuttleservice plus die U6 für die Flughafen- und Messebesucher.

Das dritte Gleis entzerre am Flughafen, nicht auf der Strecke, sagte Stadträtin Grischtchenko (Grüne) und nannte den Schienenersatzverkehr während der S-Bahnsperrung eine enorme Herausforderung.

Von einem „stehenden Stau“ sprach Stadträtin Moosmann (Freunde der Filderpiraten) bei berechnet 40 notwendigen Bussen pro Stunde für die Fahrgäste.

Dem Alternativstandort für das Erdlager, den die CDU ins Gespräch gebracht hatte, räumte Wirsing wenig Chancen ein, da

Ostern und 1. Mai: früherer Redaktionsschluss

Das Amtsblatt erscheint in der Karwoche bereits am Donnerstag, 18.4.. Redaktionsschluss ist am Montag, 15.4., 12 Uhr. Wegen des Feiertages am Mittwoch, 1. Mai, wird der Redaktionsschluss vorgezogen auf Montag, 29.4., 12 Uhr.

diese Fläche im Landschaftsschutzgebiet Glemswald liege. Auf Nachfrage von Stadtrat Vohl (FW), inwieweit die Bahn einen Alternativstandort suchen müsse, riet Wirsing, bei der Erörterungsverhandlung diesen Punkt aufzugreifen, denn die Bahn müsse eine Alternativuntersuchung nachweisen. Der fruchtbare Oberboden in Oberaichen soll rd. 1,50 Meter hoch zu sogenannten Mieten aufgeschüttet, bepflanzt und in Richtung Musberg versetzt werden. Später soll das Gelände zurückgebaut und in den ursprünglichen (Boden-)Zustand versetzt werden. Grundstückseigentümer könnten durchaus enteignet werden für die Dauer des Erdlagers, wenn sie sich nicht mit der Bahn einigen, sagte Wirsing auf Nachfrage von OB Klenk. Und der Boden werde danach so verdichtet sein, dass es lange dauern werde, bis er wieder landwirtschaftlich nutzbar sei. (gif)

> Die ausführliche Stellungnahme der Stadt steht online unter Top-Downloads

Zur Digitalisierung der städtischen Infrastruktur: Aufnahmefahrten im Stadtgebiet

Im Rahmen der Digitalisierung der städtischen Infrastruktur finden Aufnahmefahrten durch die Firma CycloMedia Deutschland statt. Durch hochauflösende 360°-Panoramabilder (Cycloramas) entstehen Bilder, die die Realität nahezu echt abbilden. Durch die Visualisierung, Messung und Planung in „Abbildungen der Realität“ können Arbeitsprozesse zeitsparender und kostengünstiger erledigt werden.

Die breite Datenbasis, die das Unternehmen CycloMedia zur Verfügung stellt, ist fachämterübergreifend einsetzbar, beispielsweise für Themen wie Barrierefreiheit, Straßen- und Radwegeplanung, Einsatzplanung von Sicherheits- und Hilfskräften.

Ab Montag, 15. April, bis voraussichtlich Ende Mai wird CycloMedia mit Kameras und Laserscanner ausgestatteten Autos das Stadtgebiet von Leinfelden-Echterdingen befahren.

Als Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) unterliegt die Firma Cyclo-

Media Deutschland GmbH dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht.

Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich internen Zwecken, so dass eine Veröffentlichung der Panoramadaten nicht vorgeesehen ist.

> Info zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten: <https://sriw.de>

Technischer Ausschuss

Am Dienstag, 9.4., findet um 18 Uhr im Rathaus Echterdingen eine Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Auf der Tagesordnung:

- **Bebauungsplan „Grüner Weg/ Fürschelweg“, Musberg**
- **U5-Verlängerung**
- **Baukostenentwicklung Turn- und Festhalle Musberg**
- **Projektplan für Kinderbetreuungseinrichtungen**
- **Flächennutzungsplan Waldenbuch/Steinenbronn: Stellungnahme**

> Seite 11



Foto: CycloMedia



Spende für die Nachbarschaftshilfe von Rat & Tat

Mit 1.000 Euro unterstützt die Gruppe Rat & Tat des Stadtseniorenrates die organisierte Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde St. Raphael. Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe helfen bei Arbeiten im Haushalt, beim Einkauf oder Arztbesuch, aber sie nehmen sich auch Zeit für einen Spaziergang oder ein Gespräch und entlasten so pflegende Angehörige. OB Klenk, der bei der Spendenübergabe mit dabei war, drückte seine Freude aus, dass LE Gruppen habe, deren Einsatz anderen Menschen in so vielfältiger Weise zu Gute komme.

Die Männer von Rat & Tat gehen älteren oder alleinstehenden Bürgerinnen und Bürgern bei kleineren handwerklichen Reparaturen zur Hand. Weil viele Kunden mehr geben als die 10 Euro Aufwandsentschädigung, wird regelmäßig der Erlös gespendet. Rat & Tat hat in den letzten 13 Jahren schon über 1.500 Aufträge erledigt.

Fotos: Bergmann



Austausch unter Sozialamtskollegen

Zum überörtlichen Austausch und Netzwerken trafen sich die Sozialamtsleiter und -amtsleiterinnen des Landkreises Esslingen kürzlich in Echterdingen. Bürgermeister Dr. Kalbfell begrüßte die Gäste in der Zehntscheuer. Das Amt für soziale Dienste der Stadt Leinfelden-Echterdingen sei zwar eher klein, stellte er diesen so wichtigen kommunalen Fachbereich vor, doch in den unterschiedlichsten Feldern tätig: im kommunalen Sozialdienst, unterstützend und begleitend beim bürgerschaftlichen Engagement, in der Seniorenarbeit, und natürlich in der Flüchtlingsarbeit. Veranstalter des Treffens war der Städtetag Baden-Württemberg.

Abschied von Pfarrerin Eva Deimling



Mit einem guten schwäbischen Tropfen verabschiedete Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell Eva Deimling. Die beliebte Pfarrerin wechselt nach über fünf Jahren von Unterriechingen, wo sie Pfarrerin in Teilzeit war und ihren Mann Martin Weinzierl, geschäftsführender Pfarrer der evangelischen Gemeinde Leinfelden, unterstützt hat, nach Stuttgart. Dort ist die Mutter zweier Töchter seit dem 1. April Persönliche Referentin des Stadtdenkens Sören Schwesig und Pfarrerin in der Gedächtnis- und Rosenbergkirchengemeinde. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Mitwirkung in kirchlichen Gremien oder die Mitgestaltung bei Großereignissen wie dem Kirchenkreistag.

Gewerbsteuer sorgt für hohe Liquidität

Die Finanzen der Stadt entwickeln sich dank hoher Steuereinnahmen weiterhin erfreulich gut. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2018, das Stadtkämmerer Tobias Kaiser dem Gemeinderat vorgelegt hat, nennt 22,2 Mio. Euro Überschuss für den Ergebnishaushalt. Geplant war ein wesentlich geringerer Überschuss von 5 Millionen. Mehr als 58 Mio. Euro erbrachte die Gewerbesteuer, auch das sind rd. 12 Millionen mehr als veranschlagt. Freilich werden die Steuereinnahmen auch eine höhere Umlagebelastung nach sich ziehen.

Der Finanzhaushalt schied mit einem Plus von 30,9 Mio. Euro ab. Die Liquidität der Stadt erhöhte sich somit um weitere 12,3 Mio. Euro.

Der Stadthaushalt verfügte Anfang des Jahres über rd. 100 Mio. Euro Liquidität.

Die Stadt lud Haupt- und Ehrenamtliche zur Bestandsaufnahme der Integrationsarbeit „Es braucht den fairen Dialog – ohne falsche Toleranz“

Zu einem Rückblick auf die Integrationsarbeit in Leinfelden-Echterdingen 2015-2018 trafen sich auf Einladung des Amts für soziale Dienste haupt- und ehrenamtliche Mitwirkende in der Zehntscheuer. Ein herzliches „Dankeschön“ sprach Sozialbürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell all den Unterstützern in diesem nicht einfachen Aufgabenfeld aus. Ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, so Kalbfell, wären viele der „Leuchttürme, die in der Stadt gesetzt wurden“ so nicht möglich gewesen. Er nannte beispielhaft die Projekte „Integration durch Arbeit“, „LE mietet“ oder den Dolmetscherpool.

Doch was heißt Integration? Was bedeutet „deutsch“: Sprache? Sitten? Kein Kopftuch? Dieser Frage ging Dr. Hussein Hamdan, der an der Diözese Rottenburg-Stuttgart den interreligiösen Dialog begleitet und Islamberater für kommunale Einrichtungen ist, in seinem Vortrag „Gesellschaft gemeinsam gestalten“ nach.

Die Wahrnehmung entspreche nicht der Realität, betonte er: Nur sechs Prozent der deutschen Bevölkerung seien Muslime, die oftmals gut integriert seien. Umgekehrt seien viele der Geflüchteten aus afrikanischen Ländern Christen – würden aufgrund ihrer dunklen Hautfarbe aber als Muslime betrachtet. „Und Islam hat in Deutschland nicht das beste Image.“

Es brauche einen fairen Dialog, betonte der Religionswissenschaftler. Die Islamverbände, die sich bisher zurückgehalten hätten, freilich auch nicht über hauptamtliche Strukturen verfügen würden, müssten das Thema ernstnehmen und sich einbringen. Andererseits dürfe man „die Ängstlichen nicht in die rechte Ecke stellen“, so Hamdan, der sich Politiker wünscht, „die die Basis erreichen“.

Und er warnte vor „falscher Toleranz“. Religionsfreiheit, wie sie in Deutschland herr-



Integration als eine kommunale Aufgabe erörterten (v.l.) Moderatorin Tina Kraus mit BM Dr. Carl-Gustav Kalbfell, Dr. Hussein Hamdan, Mario Matrai (Ehrenamtskoordinator), Silke Banzhaf (VHS), Peter Löwy (Leiter Amt für soziale Dienste), Esra Aydin (Kontaktstelle für Integration).
Foto: Bergmann

sche, sei ein hohes Gut, und nicht immer seien Kompromisse zielführend. Aus einem Weihnachtsfest ein Lichterfest zu machen oder das Kreuz abzuhängen sind für ihn die falschen Gesten: „In einer Moscheegemeinde hängt niemand irgendwas ab für Christen.“

Als wesentlichen Pfeiler der Integration betrachtet er vielmehr das Grundgesetz: „Es ist nicht verhandelbar. Wer hier leben will, muss es akzeptieren!“ Es sei müßig zu fragen, ob der Islam zu Deutschland gehöre, findet Hamdan. Der Islam sei nicht Teil der deutschen Identität, wohl aber Teil der deutschen Realität. „Und mit der Realität müssen wir uns auseinandersetzen.“

Bei der anschließenden Podiumsdiskussion gaben Vertreter von Stadtverwaltung,

Landkreis und der Flüchtlingskreise einen Eindruck der Herausforderungen seit der großen Flüchtlingswelle vor drei Jahren. So galt etwa von Anfang an das Engagement dem Sprachunterricht, berichtete Ilse Winkler, Leiterin der Volkshochschule. „Ohne Sprache keine Integration“, bestätigte Ali El-Obeidi vom Jobcenter LE. Oft ergaben sich aus der Sprachbegleitung dann auch private Kontakte mit der Chance zur Alltagsbegleitung in dem fremden Land, sagte Heidi Reetmeyer von der Gruppe FiS Flüchtlingsarbeit in Stetten.

Wichtig war das Thema Unterkunft. 109 Menschen habe man über das städtische Wohnvermittlungsprojekt „LE mietet“ in 35 Privatwohnungen unterbringen können, berichtete Corinne Belz, die mit diesem Projekt betraut ist.

Mit dem 2016 im Sozialamt gebildeten Team Flüchtlingsarbeit – inzwischen Sachgebiet Integration – und den ehrenamtlichen Flüchtlingshelferkreisen habe man frühzeitig Begegnungsmöglichkeiten geschaffen, sagte Peter Löwy, Leiter des Amts für soziale Dienste. „Wir müssen diesen Menschen zuhören“, fasste er zusammen. „Integration ist auch eine individuelle Sache.“ (gif)

> Kontakt: Sachgebietsleitung Integration, Mario Matrai, Tel. 1600-255

Hugo-Eckener-Straße ab Montag gesperrt

Vom 8. bis 30. April wird aufgrund von Kabelarbeiten die Hugo-Eckener-Straße bis Ecke Plieninger Straße im Stadtteil Echterdingen voll gesperrt. Anlieger können die Hugo-Eckener-Straße bis zur Baustelle befahren. Eine Umleitung über die Moltkestraße und Lilienthalstraße wird eingerichtet.

Unser ehemaliger Mitarbeiter

Kurt Rieger

ist am 23. März 2019 im Alter von 91 Jahren verstorben. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Herr Rieger war der Stadt Leinfelden-Echterdingen von 1951 bis 1990 treu verbunden, zunächst u.a. als gemeinschaftlicher Gemeindeamtmann der Gemeinden Leinfelden und Musberg sowie als Kassenaufsichtsbeamter und Stellvertreter des Ratschreibers der Stadt Leinfelden. 1970 übernahm er die Leitung des Hauptamtes, 1975 die Leitung des Personalamtes.

Während dieser Zeit hat er sich durch gewissenhaftes Arbeiten und fachliches Wissen unser aller Anerkennung und Wertschätzung erworben.

Wir werden ihn in ehrender und dankbarer Erinnerung bewahren.

Roland Klenk
Oberbürgermeister

viaLE: Neue Ausgabe des Stadtmagazins für Leinfelden-Echterdingen erschienen



An vielen viaLE-Zeitungsspendern im öffentlichen Raum und an diesen Auslagestellen erhalten Sie Ihr Gratis-Exemplar:

LEINFELDEN

| | |
|---------------------|------------------------|
| Rathaus | Marktstraße 1 |
| Verwaltungsgebäude | Neuer Markt 3 |
| Bücherei | Neuer Markt 1 |
| Filderhalle | Bahnhofstraße 60 |
| Hallenbad | Stuttgarter Straße 76 |
| Schwabengarten | Stuttgarter Straße 80 |
| Sigma | Stuttgarter Straße 45 |
| Cavero | Stuttgarter Straße 83 |
| Shamrock Irish Pub | Bahnhofstraße 39 |
| SOHO | Neuer Markt 5 |
| Bäckerei Donner | Rohrer Straße 105 |
| Bäckerei Donner | Echterdinger Straße 10 |
| Speick Shop | Benzstraße 9 |
| Fa. Euchner | Kohlhammerstraße 16 |
| Autohaus Briem | Stuttgarter Straße 87 |
| Metzgerei Zeeb | Marktstraße 16 |
| EDEKA Bauer | Neuer Markt 3 |
| Volksbank Stuttgart | Marktstraße 12 |
| Parfümerie Müller | Neuer Markt 5 |
| Villa Leinfelden | Stuttgarter Straße 77 |

Eine **digitale Version**,
perfekt fürs Tablet geeignet,
finden Sie auf dem interaktiven
Online-Marktplatz Leinfelden-
Echterdingen unter
www.myle.de/news/viaLE

myle.de
in Leinfelden-Echterdingen daheim

ECHTERDINGEN

| | |
|----------------------------|----------------------|
| Rathaus | Bernhäuser Straße 9 |
| Zehntscheuer | Maiergasse 8 |
| i-Punkt Touristinformation | Flughafen Terminal 3 |
| Kursana Domizil | Stadionstraße 5-7 |
| Restaurant Ratsstuben | Bernhäuserstraße 16 |
| Restaurant Kashmir | Esslinger Straße 11 |
| Salonsax | Hauptstraße 61 |
| Zimt & Zucker | Hauptstraße 73 |
| Naturgut | Bernhäuser Straße 14 |
| subway | Ulmer Straße 2 |
| Bäckerei Treiber | Bernhäuser Straße 5 |
| Bäckerei Treiber | Gutenbergstraße 16 |
| Cafe Treiber | Hauptstraße 35 |
| Bäckerei Kettinger | Bernhäuser Straße 32 |
| Cafe Kettinger | Hauptstraße 111 |
| Charles Vinothek GmbH | Gartenstraße 14/1 |
| GSI Sonnenschutztechnik | Heilbronner Straße 5 |
| Göpfert & Göpfert | Gutenbergstraße 11 |
| Media Markt | Ulmer Straße 1 |
| Euronics | Hauptstraße 171 |
| Schuh Beck | Bernhäuser Straße 3 |
| Rewe | Hauptstraße 35 |
| Modehaus Kehrer | Im Gässle 1 |
| Volksbank Stuttgart | Hauptstraße 45 |
| FBS Bürosysteme | Im Gässle 9 |
| Mettler GmbH | Leinfelder Straße 64 |
| Stadtmuseum | Hauptstraße 79 |

MUSBERG

| | |
|----------------------|----------------------|
| Stadtarchiv | Schönaicher Straße 4 |
| Bäckerei Treiber | Filderstraße 53 |
| Schützenhaus Musberg | Hauberg 2 |
| Autohaus Musberg | Steinstraße 2 |

STETTEN

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Stadtwerke | Weidacher Steige 6 |
| Theater unter den Kuppeln | Gräbleswiesenweg 32 |

BERNHAUSEN

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Porsche Zentrum Flughafen | Karl-Benz-Straße 15 |
| Schuh Beck | Felix-Wankel-Straße 32 |

PLATTENHARDT

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Hörs Gartentechnik | Otto-Lilienthal-Straße 4 |
|--------------------|--------------------------|

BONLANDEN

| | |
|--------------------|------------------|
| Fildorado | Mahlestraße 50 |
| Filderklinik | Im Haberschlag 7 |
| Bäckerei Kettinger | Kreisverkehr |

NEUHAUSEN

| | |
|-------------------|-------------------|
| Restaurant Ochsen | Kirchstraße 12 |
| Fildertankstelle | Schönbuchstraße 2 |

RUIT

| | |
|------------------------|------------------------|
| Paracelsus Krankenhaus | Hedelfinger Straße 166 |
|------------------------|------------------------|

STEINENBRONN

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Bäckerei Kettinger | Gottlieb-Daimler-Str. 2 |
|--------------------|-------------------------|

STUTTGART

| | |
|----------------------------|----------------|
| i-Punkt Touristinformation | Königstraße 1A |
|----------------------------|----------------|

DEGERLOCH

| | |
|--------------------|-------------|
| Kickers Restaurant | Königstraße |
|--------------------|-------------|

FASANENHOF

| | |
|------------------|---------------------|
| Bäckerei Treiber | Schelmenwasenstr. 4 |
|------------------|---------------------|



Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

Frühjahrsausgabe viaLE Mit der Kamera in der ganzen Welt unterwegs

Druckfrisch liegt viaLE, das Magazin von Stadtmarketing und amw-Verlag, wieder im Stadtgebiet aus (siehe nebenstehende Anzeige). Das Titelbild macht Lust auf Sonne, Sommer, Strand – und auf die Fotografien von Philipp Salveter. Er ist in Echterdingen aufgewachsen und wohnt hier auch – immer wieder mal. Denn inzwischen ist Salveter, dessen Bilder zuletzt in „National Geographic“ zu sehen waren, mit der Kamera in der ganzen Welt unterwegs.

Eine Weltenbummlerin ganz anderer Art ist Sarah Müller aus Musberg, die die Hälfte des Jahres im kenianischen Lusigetti lebt und arbeitet. Dort stellt sie mit Einheimischen Taschen und Rucksäcke aus alten Zementsäcken her, die sie hier in Läden und auf Märkten in der Umgebung verkauft.

Zu lesen ist im aktuellen Stadtmagazin auch, dass die Zahl der Gästeübernachtungen weiter ansteigt. LE gehört damit zu den touristisch erfolgreichsten Gemeinden in Baden-Württemberg.

Sollte es in der Zukunft, wie in der Filderstudie vorgeschlagen, tatsächlich zum Bau einer „grünen Mitte“ zwischen Leinfelden und Echterdingen kommen, würde das einen weiteren Schub für die Stadt bedeuten. viaLE hat mit OB Klenk über die Chancen für eine Stadt mit Mitte gesprochen.

200 Jahre alt wird die Mäulesmühle. Ein ebenso unverkennbares wie bekanntes Stück LE. Dort gibt es nicht nur einen Hannes und einen Bürgermeister, die fast jeder kennt, sondern auch ein Mühlenrestaurant. Dort wird schwäbisch aufgetischt, zumeist in Bioqualität, gerne auch vegetarisch oder vegan.

Der Ausflugstipp gilt diesmal den Streuobstwiesen rund um Stetten und hinab nach Esslingen, in die alte Reichsstadt mit ihrem besonderen Charme.

Weitere Straßen- und Gehwegsanierungen

Der VKS-Ausschuss hat weiteren Straßensanierungsmaßnahmen zugestimmt.

Im Zuge der Erneuerung von Gas- und Wasserleitungen in der Narzissenstraße in Leinfelden werden die Fahrbahn und die Gehwege saniert. Der nördliche Gehweg wird verbreitert. Der südliche, schon jetzt mit einem Meter zu schmale Weg, der eigentlich nur die Funktion als Auto-Ausstiegshilfe hat, wird demzufolge reduziert. Die Kosten: 325.000 Euro.

Auch in der Ludwig-Dürr-Straße in Echterdingen werden mit Leitungssanierungen die Fahrbahn und der Gehweg erneuert. Außerdem werden neue Lichtmasten aufgestellt. Die Kosten: 230.000 Euro.

Der Biberweg in Musberg ist eine reine Erschließungsstraße ohne Gehwege. Der marode Weg und zugleich die Wasserleitung werden saniert. Die Kosten: 150.000 Euro.



Kinder der Goldwiesenschule sammeln Müll Mit gutem Beispiel voran

Im Rahmen der Aktion „Plastikfreie Schule“ hat die Goldwiesenschule im Februar eine Umweltwoche durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b überlegten, welchen Beitrag sie leisten wollen und entschieden sich für eine Müllsammelaktion, eine „Putzete“.

Gemeinsam mit der Klasse 4c ging es raus in die nähere Umgebung der Schule, um dort die Stadt ein wenig sauberer zu machen.

Die Kinder waren ganz schön überrascht, wie viel Müll einfach gedankenlos in die Natur geworfen wird – von Zigarettenstummeln, Kaffeemaschine bis hin zum Cityroller. Allein in der Zeit von zwei Unterrichtsstunden hatten sie schon dreieinhalb große Müllsäcke voll.

Um darauf aufmerksam zu machen, schrieben die Goldwiesenschüler im Deutschunterricht einen Brief an Oberbürgermeister Roland Klenk, der die Aktion so gut fand, dass er nun die Schüler der 3b und ihre Klassenlehrerin Micaela Seeger besuchte.

Das Stadtoberhaupt bedankte sich (mit leckerer Schokolade) ganz herzlich für den vorbildlichen Einsatz und dafür, dass die jungen „Umweltaktivisten“ damit ein Bewusstsein für dieses Problem schaffen würden. So heißt es denn auch in deren Brief: „Es wäre doch schön, wenn viele Menschen so eine Sammelaktion starten würden, damit die Natur in Echterdingen nicht so leidet – und: „Es wäre toll, wenn sich alle Gedanken darüber machen“. Für die Schüler ist schon jetzt klar, dass sie weitere Sammelaktionen durchführen werden. (buc) Foto: Bergmann



Finissage „Kunst bewegt LE“

Kunst im Schaufenster

Mit der Aktion „Kunst bewegt LE“ hat das örtliche Gewerbe zusammen mit dem Stadtmarketing wieder die Stadt für zwei Wochen belebt. Grafik, Malerei, Bildhauerei und Fotografie von regionalen Künstlern in den Schaufenstern und Verkaufsräumen luden zum Bummeln und zum Blick in vielleicht noch unbekannte Geschäfte ein.

In diesem Jahr präsentierte das Deutsche Spielkartenmuseum Schätze aus seinem Archiv, die bei der Vernissage als Blind Date ausgelost und den Teilnehmern zugeteilt worden waren. Bei der Finissage am vergangenen Freitag in der Bücherei Leinfelden wurden dann auch die Gewinner gezogen, die ihr Lieblingskartenspiel gewählt und am Preisausschreiben teilgenommen hatten. Die Adressen auf den Quizkarten zeigten, wie weit ins Umland die Kunstaktion bereits ihre Liebhaber gefunden hat: Der zweite und dritte Platz geht nach Weil der Stadt und Pfullingen.

BM Dr. Kalbfell dankte namens der Stadt für das Engagement der Werbegemeinschaften, für die Ralf Schröder (Werbegemeinschaft Echterdinger Fachgeschäfte) und Yvonne Legner (Verbund Leinfelder Geschäfte) versprochen, dass man für das nächste Jahr



„schon wieder Ideen“ habe. Zur Erinnerung gab es für alle Künstler und Beteiligten noch ein gemeinsames Foto.

Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Musikschule. Simeon Dalampakis, der sich bei „Jugend musiziert“ im Bereich Popgesang für den kommenden Landeswettbewerb qualifiziert hat, gab – begleitet von seinem Lehrer Wolfi Rieder an der Gitarre – Kostproben seines Gesangstalents und erntete dafür viel Applaus. (gif)



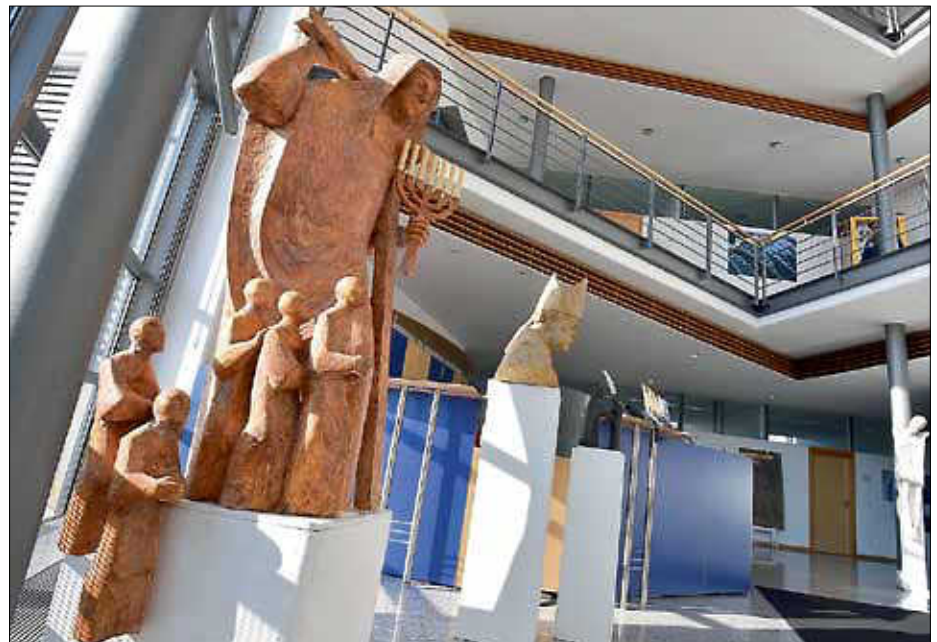
Spielkarten noch im Stadtmuseum ausgestellt



Manch ein Stadtbesucher hat während der Kunstaktion zum ersten Mal einen Eindruck von der Vielfalt der Spielkarten bekommen, die das Deutsche Spielkartenmuseum sein Eigen nennt. Alle im Rahmen von „Kunst bewegt LE“ in den teilnehmenden Geschäften ausgestellten

Kartenspiele sind deshalb noch an den drei kommenden Sonntagen, letztmals am 21. April (nicht am Ostermontag), jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr im ersten Stock des Stadtmuseums in Echterdingen zu besichtigen.

„Il Sole“ gehört zum Tarot-Spiel „Le Calzature fantastiche“ (Das fantastische Schuhwerk) von Meneghello Il, Mailand. Das Kartenspiel von 1980 ist eine Sonderausgabe für Dänemark und Norwegen. Auf den Karten sind einzelne Schuhe zu sehen, die auf die Figuren der Großen Arkana (Tarot-Symbolkarten) ironisch Bezug nehmen.



Tagwerker-Ausstellung bei Fa. Mettler verlängert

Aufgrund der großen Nachfrage hat die Firma Mettler die Ausstellung von Gerhard Tagwerker in ihren Räumen in der Leinfelder Straße 64 verlängert. Bis Donnerstag, 25.4., werden noch Skulpturen und Entwürfe seiner christlichen Kunst zu sehen sein. Zusätzlich bietet Gerhard Tagwerker zwei öffentliche Führungen an: am morgigen Samstag, 6.4., und am Sonntag, 14.4., jeweils zwischen 15-17 Uhr.

Unabhängig von den Führungen können sich Interessierte die Ausstellung zu den Öffnungszeiten Mo-Fr, 10-18 Uhr, und Sa, 9-13 Uhr, anschauen. Über das Osterwochenende ist die Ausstellung nicht geöffnet.

Fotos: Vecsay

„Älter werden in LE ... mit Sicherheit“ – Veranstaltungsreihe vom 10. bis 17. April Senioren sollen sich sicher fühlen – daheim und unterwegs

Enkeltrickbetrüger, die ältere Menschen um mehrere tausend Euro gebracht haben, Wohnungseinbruchserie, oder wieder ein Datenskandal... „Unser Wunsch nach Sicherheit zieht sich durch alle Lebensbereiche. Es geht um die körperliche Unversehrtheit, aber auch um den Schutz unseres Hab und Guts“, sagt Sozialbürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell.

Das Team Senioren im Amt für soziale Dienste hat deshalb mit mehreren Kooperationspartnern eine Aktionswoche rund um das Thema Sicherheit organisiert. Unterstützt wird die Reihe von der Bürgerstiftung und der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Im Rahmen dieser Sicherheitswoche vom 10. bis 17. April in Echterdingen gibt es unterschiedlichste Angebote und Veranstaltungen – die nicht nur für Senioren interessant sein dürften.

Auftaktveranstaltung ist am kommenden Mittwoch, 10. April, in der Zehntscheuer mit einem amüsanten und doch praxisnahen Theaterstück zum „Enkeltrick“.



Das Programm

**Mi., 10.4., 18.30 Uhr,
Zehntscheuer, Bürgersaal**

„Hallo Oma, ich brauch' Geld“

Theater, Unterhaltung und Information zum Schutz vor falschen Enkeln und anderen Betrügern. Ein praxisnahes Theaterstück zum Schutz vor Betrugsdelikten, entwickelt von Allan Mathiasch mit Unterstützung von Experten der Polizei. Kostenlose Karten beim Amt für soziale Dienste, im Treff Impuls und im Treff Zehntscheuer.

**Do., 11.4., 11-17 Uhr, Burgstraße am
Kirchplatz, Echterdingen**

Info-Truck der Polizei

Experten der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Reutlingen und dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg informieren und beraten unabhängig und kostenlos zu Sicherungstechnik und Einbruchschutz.

Hausnotruf

Die Anbieter HuPS24, Johanniter und Malteser Hilfsdienst informieren und beraten über ihr Angebot.

**Fr., 12.4., 17-18.30 Uhr, Treff Impuls,
Neuer Markt 1/1, Leinfelden**

Digitaler Nachlass

Vortrag im Rahmen des Computer-Treffs. Das digitale Zeitalter beherrscht mittlerweile unser Leben. Doch was passiert mit den Daten, wenn jemand verstirbt? Der kostenlose Vortrag zeigt auf, welche Daten ins Internet gelangen, wie richtig Vorsorge getroffen wird und was zu tun ist, damit Daten nach dem Tod in die richtigen Hände gelangen.

**Sa., 13.4., 13-17.30 Uhr, Verkehrsübungsplatz
Sielmingen**

Fahrsicherheitstraining für Senioren

In Kooperation mit der Verkehrswacht Neuffen-Teck. Sie haben die Gelegenheit, mit Ihrem Pkw ein abwechslungsreiches Sicherheitstraining in Theorie und Praxis zu absolvieren. Anmeldung erforderlich. Gebühr: 60 Euro, bar im Amt für soziale Dienste bar zu entrichten.

**Mo., 15.4., 11-12.30 Uhr, KVJS,
Lindenspürstr. 39, Stuttgart**

Werkstatt Wohnen – die barrierefreie Musterwohnung

Bei einer kostenlosen Führung lernen Sie

Produkte und bauliche Lösungen kennen unter dem Aspekt der Sicherheit.

Anmeldung erforderlich.

Gemeinsame Fahrt: S2 Richtung Schorndorf (bei Abfahrt Echterdingen: 10.10 Uhr), Zustieg im vordersten Wagen.

**Di., 16.4., 15-16.30 Uhr, Treff Impuls,
Neuer Markt 1/1, Leinfelden**

Sturzprophylaxe

Im Rahmen eines Workshops (Vortrag mit praktischen Übungen) gibt Ursula Däumling, Fachkraft Bewegung der AOK, hilfreiche Tipps. Anmeldung erforderlich.

**Mi., 17.4., 10-11.30 Uhr, Leinfelden
Bahnhof, Bushaltestelle**

Sicherheit im Linienbus

Wie gelingt sicheres Busfahren, Einsteigen und Aussteigen? Frau Köhler (Polizeipräsidium Reutlingen) gibt einen theoretischen Input und übt auch das sichere Ein- und Aussteigen, Festhalten uvm. Gerne Rollator oder andere Hilfsmittel mitbringen. Anmeldung erforderlich.

> Info bei der Seniorenfachberatung, Frau Wörn, Tel. 1600-299

Der Programmflyer liegt im Stadtgebiet und in öffentlichen Einrichtungen aus und steht online auf der Stadthomepage.

Das Kulturamt LE präsentiert:

**Sa., 4.5., 20 Uhr Filderhalle,
Großer Saal**
LE lacht

**Patrizia Moresco: „Die Hölle
des positiven Denkens“**

Foto: Christine Fenzl

Wenn die Hölle so brüllend komisch ist wie ein Abend mit der KomiKaze Kabarettistin Patrizia Moresco, wovor haben wir dann Angst? In ihrem neuen Programm erhebt sich die Moresco wie Phönix aus der Flasche gegen den neuen Zeitgeist. Nichts und niemand bleibt verschont, am wenigsten sie selbst. Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 23,10 Euro, ermäßigt 13,20 Euro, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de erhältlich.

Sa., 6.4., 19 Uhr, Bürgersaal Musberg

**Pop und Balladen
mit dem SwingTeam**

Zu einen Abend mit lateinamerikanischen Rhythmen, fetzigen Popsongs und stimmungsvollen Balladen laden die Sängerinnen und Sänger des SwingTeamLE vom Liederkrantz Musbergherzlich ein. Die Gäste sind „QuadraDur“, der Junge Chor des Chorvereins Waldenbuch, und die Hiphop-Gruppe der Ballettschule Pleva. Nach dem Konzert gibt es Getränke und Snacks.
Eintritt 10 Euro (Kinder und Schüler frei).

So., 7.4., 14 Uhr, Pavillon Oberaichen

**Ohwurm-Musikschüler
spielen vor**

Die Musikschule Ohwurm lädt herzlich zu einem musikalischen Nachmittag ein.
14 Uhr: Von Bach bis „Fluch der Karibik“: kleine Miniaturen, Modernes und Bekanntes mit Blockflöte, Querflöte, Klavier, Keyboard & Klarinette
16.30 Uhr: Der Sound der Beatles sowie ein musikalischer Spaziergang durch die Jahrhunderte mit Gitarre, Klavier und mehr.
Der Eintritt ist frei. www.wurmsound.de

So. 7.4., 17 Uhr, Stephanuskirche

**Kindermusical zur
Passionszeit**

Im Rahmen des kirchenmusikalischen Themenschwerpunktes „Passion“ wird das Kindermusical „Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler aufgeführt. Es erzählt die Geschichte

von Jesus Christus vom Einzug in Jerusalem über seinen Tod am Kreuz bis zum Ausblick auf Ostern – für Kinder verständlich, eindrucksvoll und berührend.

Die Stephanusfinken, die Stephanuslerchen und der Jugendchor Mezzoforte der Evang. Kirchengemeinde Echterdingen werden zusammen mit einer kleinen Instrumentalgruppe unter Leitung von Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner singen und spielen.
Der Eintritt zu dieser Aufführung, die vom Kulturamt der Stadt und dem Regierungspräsidium Stuttgart unterstützt wird, ist frei. Spenden zur Kostendeckung sind willkommen.

So. 7.4., Treff Zehntscheuer

**Frühjahrs-Hobby-Künstler-
Markt**

Beim 6. Frühjahrs-Hobby-Künstler-Markt der Hobbykünstler-Gemeinschaft LE in Zusammenarbeit mit der Stadt werden auch diesmal rd. 30 Aussteller kommen, überwiegend aus Leinfelden-Echterdingen, die ihre Werke ausstellen und zum Verkauf anbieten an Ständen im Foyer, im Treff und im Bürgersaal: schöne Dinge aus Holz, Glas, Ton, Perlen, Papier, Wolle, Metall etc. Es gibt Gemaltes, Genähtes, Gestricktes, Filzarbeiten, Dekowaren, Korbmacherwaren, Schmuck, Taschen, Teddybären, Puppen, selbstgemachte Marmeladen und mehr.
Auch für die Bewirtung ist gesorgt. Eine Verlosung, mit Preisen von den Ausstellern gestiftet, rundet die Sache ab.
Sämtliche Erlöse werden sozialen Projekten gespendet.

**Fr. 12.4., Vernissage 20 Uhr, Galerie
Coiffeur Burg, Musberg, Friedrichstr. 4**

Fotografie unter Wachs

Die Ausstellung zeigt Acrylmalerie und Fotografie von Heinke Harpprecht-Danner. Ihre Fotografien und deren Strukturen können sich mit Zeichnung/Malerei und Schichtungen mit Wachs verbinden. So entstehen dichte, lebendige Kompositionen.
Einführung: Barbara Hafner.
Bis 31.8. Di-Fr 8-8 Uhr, Sa 7.30-14 Uhr.

**FilderhalLE
Kongress- und
Tagungszentrum**

6.4., 9 Uhr, Kleiner Saal

Weltautismus-Tag

Kommunikative Möglichkeiten und Besonderheiten bei Menschen aus dem Autismus-Spektrum entdecken und respektieren. Referent: Prof. Dr. André Frank Zimpel, Professor für Erziehungswissenschaften, Universität Hamburg. Mit einem Beitrag vom Vater eines 18-jährigen autistischen Sohnes.
Veranstalter: Autismus Stuttgart e.V.
Tel.: 0711 3400501

Tagungsbeitrag (inkl. Pausengetränke und Verpflegung) 90 Euro. Mitglieder des Stuttgarter Regionalverbandes und Personen mit ASS zahlen die Hälfte. Ermäßigungen auf Nachfrage.

Anmeldung: www.autismusstuttgart.de

6./7.4., Großer Saal

Fossilien Börse

Auf dieser außergewöhnlichen Messe können Sie die versteinerten Zeugnisse von mehr als einer halben Milliarden Jahre Leben auf unserem Planeten bestaunen und auch kaufen. Auf der Fossilienbörse finden Sie auch das richtige Werkzeug und Zubehör zum Sammeln, Präparieren sowie zum Ausstellen.

Fachkundige Informationen erhalten Sie von Experten u.a. vom Staatlichen Naturkundemuseum Stuttgart, der Paläontologischen Gesellschaft und den „Mineralien- und Fossilien-Freunden Stuttgart e.V.“ und natürlich den Mitgliedern von Steinkern.de

Veranstalter: Heiko Sonntag.
Eintritt Samstag: 5 Euro, Sonntag: 2 Euro, oder kostenlos mit der Karte vom Samstag.
Bis 16 Jahre ist der Eintritt kostenlos.

www.leinfelden-echterdingen.de



Alle Veranstaltungen im Internet